



Unser Schulprogramm

- Lehrer, Eltern und Schüler bilden eine Schulfamilie und bemühen sich um ein angenehmes und fruchtbares Schulklima, um die Bildungs- und Erziehungsziele des Gymnasiums bestmöglich zu verwirklichen.
- Das Lehrerkollegium versteht sich als ein Team, das sich auf gemeinsame Ziele verständigt und durch geeignete Zusammenarbeit das Gelingen erleichtert. Dabei wird das Lehrerkollegium von der Schulleitung gefördert und unterstützt.
- Die Eltern sind sich ihrer erzieherischen Verantwortung sowie ihrer Mitverantwortung für die schulischen Leistungen und das schulische Verhalten ihrer Kinder bewusst und unterstützen vertrauensvoll die pädagogische Arbeit der Schule.
- Die Schülerinnen und Schüler werden zur Übernahme von Verantwortung für sich selbst und für die Gemeinschaft angeleitet.
- Das Bildungsverständnis der Schule reicht über bloße Wissensvermittlung hinaus und hat im Sinne der Persönlichkeitsbildung den ganzen Menschen im Blick.

Wissensvermittlung

Bis zum Abitur wird eine solide Allgemeinbildung erworben, die zu einem Hochschulstudium befähigt.

Die Erfüllung des Lehrplans ist eine zentrale Aufgabe.

Wir legen Wert auf ein unverzichtbares Grundwissen und fördern dadurch nachhaltiges Lernen.

Von allen Schülern erwarten wir Leistungsbereitschaft und eine positive Arbeitshaltung. Lernen soll in einer vertrauensvollen Atmosphäre stattfinden.

Überdurchschnittliche Leistungen werden gewürdigt.

Interessierte Schüler erhalten ihren individuellen Talenten entsprechend verschiedene Förderungsangebote.

Schüler mit Leistungsdefiziten erhalten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten Unterstützung, um ihre Lücken zu schließen.

Im Unterricht kommt eine Vielfalt von Unterrichtsmethoden zur Anwendung.

Die Kenntnisse in modernen Fremdsprachen können durch Auslandskontakte vertieft werden, wobei auch im Unterricht verstärkt Wert auf Mündlichkeit gelegt wird.

Außerschulische Lernorte werden gezielt mit einbezogen. Die Kooperation mit außerschulischen Partnern wird verstärkt.

Persönlichkeitsbildung

Auf vielfältige Weise erhalten die Schüler eine Werteerziehung, die sich in allen Unterrichtsfächern widerspiegelt und zu einer positiven Charakterbildung beiträgt.

Die Schüler sollen zur bewussten Wahrnehmung und Festigung der eigenen Persönlichkeit geführt werden.

Das Wirken der Geschwister Scholl wird besonders betont und soll den Schülern ein Vorbild für Zivilcourage sein.

Die Schüler sollen darüber hinaus sensibilisiert werden gegen Gefahren, die unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat bedrohen.

Den Schülern soll die Verwirklichung der Menschenrechte und deren Schutz ein Anliegen sein.

In verschiedenen Arbeitsgruppen erhalten die Schüler Gelegenheit, Verantwortung für ihre Schule und ihre Mitschüler zu übernehmen.

Die Schüler sollen soziale Kompetenzen erwerben und lernen respektvoll miteinander umzugehen.

Eine fundierte Medienerziehung soll zu einem verantwortungsvollen Umgang befähigen

Kreativität und ästhetische sowie literarische Bildung der Schüler sollen gefördert werden.

Das Programm wurde in dieser Form beschlossen in der Schulforumssitzung vom 15.06.10 und in der Lehrerkonferenz vom 22.07.10.